

AKTIEN-GESELLSCHAFT
FÜR HISTORISCHE WERTPAPIERE

D-38302 WOLFENBÜTTEL
SALZBERGSTRASSE 2
TELEFON 0 53 31 / 97 55 - 0
TELEFAX 0 53 31 / 97 55 - 55

Aktionärsbrief vom September 2011

	2. Tertial					1.1. bis 31.8.					Gesamtjahr		
	2008	2009	2010	2011	+/- %	2008	2009	2010	2011	+/- %	2008	2009	2010
Umsatz Versandhandel unbereinigt	354	427	258	567	+ 119,7 %	731	660	512	1.140	+ 122,7 %	1.073	1.006	1.260
Umsatz Versandhandel bereinigt				258	+ 0,0 %				489	- 4,5 %			953
Rohertrag Versandhandel unbereinigt	191	291	159	312	+ 96,2 %	408	420	318	614	+ 93,1 %	598	601	723
Rohertrag Versandhandel bereinigt				140	- 11,9 %				269	- 15,4 %			563
Rohertragsmarge in %	54 %	68 %	62 %	54 %	- 8 PP	56 %	64 %	62 %	55 %	- 7 PP	56 %	60 %	59 %
Betriebsergebnis Versandhandel unbereinigt	74	165	36	186	+ 431,4 %	155	170	60	348	+ 480,0 %	182	221	317
Betriebsergebnis Versandhandel bereinigt				14	- 61,1 %				3	- 95,0 %			157
Umsatz Auktionen	145	86	106	112	+ 5,7 %	328	215	217	251	+ 15,7 %	578	533	496
Betriebsergebnis Auktionen	4	- 74	- 28	- 23	-	54	- 73	- 49	- 17	-	40	- 79	- 40
konsolidierter Umsatz unbereinigt	477	488	345	660	+ 91,3 %	1.017	832	689	1.343	- 17,2 %	1.592	1.466	1.631
konsolidierter Umsatz bereinigt				351	+ 1,7 %				692	+ 0,4 %			1.324
Betriebsergebnis Firmengruppe unbereinigt	67	85	- 7	165	-	193	87	6	331	-	212	124	249
Betriebsergebnis Firmengruppe bereinigt				- 7	- 0,0 %				- 14				89
in % vom konsolidierten Umsatz	14,1 %	17,4 %	- 2,0 %	- 2,0 %		19,0 %	10,5 %	1,0 %	- 2,0 %		13,3 %	8,5 %	6,7 %

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre!

Der Sammlermarkt für Historische Wertpapiere läuft, wenn auch auf verhältnismäßig niedrigem Niveau, stabil. Dagegen entfaltet das sog. Mexico-Geschäft weiterhin eine Dynamik, mit der wir zu Beginn des Jahres nicht im Entferntesten gerechnet haben oder rechnen konnten. Wie schon mehrfach erwähnt trägt dieser Sondereffekt ganz signifikant zu den erwirtschafteten Ergebnissen bei, bindet aber auf der anderen Seite auch erhebliche Kapazität, die für die Bearbeitung des normalen Sammlermarktes temporär dann nicht mehr zur Verfügung steht.

Vor diesem Hintergrund betrachten wir es als erfreulichen Erfolg, dass wir im Versandhandel den bereinigten Umsatz im II. Tertial dennoch exakt auf dem Niveau des Vorjahres halten und im Auktionsgeschäft und somit auch konsolidiert den Umsatz sogar noch das zweite Jahr in Folge steigern konnten.

Über das II. Tertial 2011 (1.5. - 31.8.) berichten wir im Einzelnen wie folgt:

Versandhandel (Benecke und Rehse Wertpapierantiquariat)

Im II. Tertial des Berichtsjahres erreichte der um den sog. Mexico-Effekt bereinigte Umsatz mit 258 T€ exakt Vorjahresniveau. Deutlich überstiegen wird dieser „Normalumsatz“ durch Sonderumsätze mit Mexico-Bonds, die sich im II. Tertial auf 309 T€ beliefen. Da im Vergleichszeitraum des Vorjahres dieser Effekt noch kaum wirkte, ergibt sich insgesamt mit 567 T€ im II. Tertial ein gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelter Umsatz.

Gleiches gilt für den Zeitraum der ersten acht Monate: Dort erreichen wir im Versandhandel einen Umsatz von bereinigt leicht rückläufigen 489 T€ und unbereinigt 1.140 T€ (Vorjahr: 512 T€).

Die Rohertragsmarge pendelt sich mit 54 resp. 55 % wieder auf dem Niveau ein, das vor dem Ergebnis pushenden Effekt gut verkäuflicher marktfrischer Ware aus der 5. Reichsbank-Versteigerung auch schon gegolten hatte.

Die Marketingaufwendungen im bisherigen Jahresverlauf wurden mit 56 T€ (Vorjahr 41 T€) unsere gute Ertrags- und Finanzlage ausnutzend etwas ausgeweitet. Die Verwaltungsaufwendungen (vor allem Personalaufwand und Raumkosten) liegen mit 188 T€ (Vorjahr 190 T€) geringfügig unter Vorjahr.

Daraus resultiert im Versandhandel ein Betriebsergebnis nach Abschreibungen und Zinsen im II. Tertial von bereinigt 14 T€ bzw. unbereinigt 186 T€ (Vorjahr: 36 T€) bzw. in den ersten acht Monaten von bereinigt 3 T€ bzw. unbereinigt 348 T€ (Vorjahr: 60 T€). Der Preis der zu einem nennenswerten Teil anderweitigen Kapazitätsbelegung im Versandhandel ist also im „normalen“ Geschäft ein nur noch gut ausgeglichenes Ergebnis, was aber durch die Erträge des „Mexico-Geschäfts“ überreich kompensiert wird.

Auktionsgeschäft (Deutsche Wertpapierauktionen GmbH)
mit den Marken Freunde Historischer Wertpapiere, Hanseatisches Sammlerkontor und Auktionshaus Gutowski

Schon im Vorjahr schrieben wir an gleicher Stelle, daß das Auktionsgeschäft die Talsohle offenkundig durchschritten hat. Diese Feststellung finden wir bestätigt. Im II. Tertial stieg der Umsatz im zweiten Jahr in Folge um 5,7 % auf 112 (Vorjahr: 106 T€). Für den Zeitraum 1.1.-31.8. fällt die Steigerung mit 15,7 % sogar noch deutlicher aus: Hier waren es 251 T€ (Vorjahr: 217 T€). Diese Leistung wurde erreicht, obwohl gerade in den letzten Wochen schon beträchtliche Vorleistungen für die

100. Jubiläums-Auktion der Freunde Historischer Wertpapiere am 1.10.2011 in Frankfurt/Main zu erbringen waren. Mit 2.533 Losen und einer Gesamtaussumme von 1,08 Mio. € ist dies die mit Abstand größte Auktion unserer Firmengeschichte. Trotz der gegenwärtig wieder verstärkt diskutierten Finanzkrisen erwarten wir, dass diese Veranstaltung erfolgreich verlaufen und insbesondere unser Auktionsgeschäft deutlich in die Gewinnzone zurückbringen wird.

Die direkten Vertriebsaufwendungen konnten wir mit 69 T€ (Vorjahr 68 T€) praktisch konstant halten. Die Verwaltungsaufwendungen (vor allem Personalaufwand und Raumkosten) liegen mit 188 T€ ebenfalls fast genau auf Vorjahreshöhe (187 T€).

Wie schon mehrfach in früheren Aktionärsbriefen ausgeführt wirken Umsatzveränderungen im Auktionsgeschäft recht unmittelbar auf die Ertragslage. Aufgrund der positiven Umsatzentwicklung im Auktionsgeschäft konnten deshalb die negativen Betriebsergebnisse dieser Sparte weiter eingegrenzt werden im II. Tertial auf -23 T€ (Vorjahr -28 T€) sowie in den ersten acht Monaten auf -17 T€ (Vorjahr -49 T€). Für das Gesamtjahr erwarten wir im Auktionsgeschäft, einen einigermaßen störungsfreien Verlauf der 100. Jubiläums-Auktion der Freunde Historischer Wertpapiere vorausgesetzt, ein deutlich positives Betriebsergebnis. Damit werden wir besser als geplant zu liegen kommen, nachdem unsere Planungen für 2011 noch ein geringfügig negatives Ergebnis vorgeesehen hatten.

Ertragslage

Das Betriebsergebnis nach Abschreibungen und Zinsen liegt in der Gruppe unter Einschluß der nur noch marginalen Regie- und Finanzierungskosten der AG für Historische Wertpapiere im II. Tertial mit -7 T€ bereinigt exakt auf Vorjahresniveau. Unbereinigt erreichen wir bemerkenswerte 165 T€. Für die ersten acht Monate weisen wir bereinigt ein mit -14 T€ leicht negatives Ergebnis aus (Vorjahr: +6 T€). Unbereinigt kommen wir mit 331 T€ auf einen Wert, der bereits jetzt das Gesamtergebnis des Vorjahres um fast 1/3 übertrifft.

Finanzlage

Der momentan stark steigende Gewinn bringt unsere Eigenkapitalausstattung aktuell auf 3.606 T€ (Vorjahr 3.350 T€), was das ausgewiesene Eigenkapital pro Aktie nunmehr 5,15 € (Vorjahr 4,79 €) betragen lässt. Kurz- und mittelfristige Bankkredite werden per 31.8. lediglich noch mit 999 T€ in Anspruch genommen (Vorjahr 1.295 T€, per 31.08.2009 als Spitzenwert nach der 5. Reichsbank-Versteigerung noch 1.441 T€). Die überaus positive Ertragsentwicklung in Folge des sog. „Mexico-Effekts“ bewirkt über entsprechend starke cash flows damit auch eine gegenüber unserer Planung deutlich beschleunigte Reduktion unserer Verschuldung.

Mitarbeiter / Investitionen

Die Zahl unserer Mitarbeiter beträgt einschließlich der beiden Vorstandsmitglieder unverändert 8 (davon 1 Teilzeitkraft). Unsere langjährige Mitarbeiterin Adriane Nixdorf (intern „unser Sonnenschein“ genannt) hat sich im Sommer beruflich neu orientiert. Vorstand und Kollegen danken ihr herzlich für die vielen schönen Jahre der gemeinsamen Arbeit. Unseren bisherigen Lehrling Fabian Palic haben wir nach seiner kürzlich

mit Auszeichnung bestanden Prüfung in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis übernommen. Wir sind stolz darauf, dass seine Leistungen und die des Ausbildungsbetriebes nicht nur im üblichen Rahmen von der Industrie- und Handelskammer zu Braunschweig gewürdigt wurden, sondern dass Herr Palic am 12.9. auch aus der Hand des niedersächsischen Wirtschaftsministers Jörg Bode und des Vorstandsvorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit Frank-J. Weise als einer von nur drei Auszubildenden aus ganz Niedersachsen den AGA-Ausbildungspreis 2011 erhielt.

Die Investitionsplanung sieht immer noch rd. 20 T€ für die Anschaffung eines neuen EDV-Netzwerkes vor. Weitere Investitionen sind jetzt und in absehbarer Zeit weder geplant noch erforderlich.

Ausblick

Wir erwarten im laufenden Geschäftsjahr im Versandhandel mit rd. 900 T€ bereinigt einen leicht unter unserer Planung liegenden Umsatz. Unbereinigt, d.h. inklusive der sog. „Mexico-Geschäfte“ sind aus heutiger Sicht über 1,5 Mio. € sicher. Angesichts weiterer in der Pipeline befindlicher Geschäfte kann dieser Wert auch noch signifikant ansteigen. Das Auktionsgeschäft wird sowohl beim Umsatz wie auch beim Ergebnis deutlich über Plan liegen.

Einschließlich der im regulären Geschäft für das III. Tertial zu erwartenden Resultate kann aus heutiger Sicht prognostiziert werden, dass das Betriebsergebnis der Firmengruppe vor ergebnisabhängigen Vergütungsbestandteilen und vor Steuern einen Wert von 400 T€ überschreiten und damit einen historischen Höchststand markieren wird. Zusätzliche Effekte aus weiterem Mexico-Geschäft sind wie schon bisher kaum zuverlässig vorhersagbar. Sie können besten Falls einen zusätzlichen deutlich sechsstelligen Euro-Betrag ausmachen.

Wolfenbüttel, im September 2011
Der Vorstand

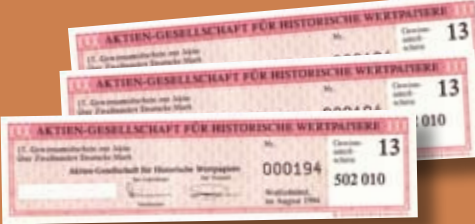
 

Jörg Benecke

Michael Weingarten



Schon kassiert?



Auf Gewinnanteilschein Nr. 13 gibt es die von der Hauptversammlung beschlossene Dividende von 12 cent pro Aktie, und außerdem die Bonus-Zertifikate Ser. 2011/12 im Verhältnis 5:2 (für 5 Stückaktien zwei Zertifikate mit Nennwert von je 1 Euro). Aktionäre, deren Aktien im Bankdepot liegen, reichen zum Bezug der neuen Bonus-Zertifikate einfach eine Kopie der Dividendenabrechnung vom Aug. 2011 ein. Eigenverwahrer senden ihre Kupons an die Gesellschaftskasse.

Eine echte Innovation der »AG Hist«:

Diese Zertifikate gibt es in fünf Nennwerten:
1 Euro, 3 Euro, 10 Euro, 30 Euro und 100 Euro.

Zuteilung: Verhältnis 5:2
d.h. für 5 Aktien
Zertifikate im Wert von 2,- Euro

Neu: Serie 2011/12
gibt es seit wenigen Tagen

Jetzt AGHist-Aktien kaufen
(Kaufauftrag auf der Rückseite) und es gibt als »Bonbon« die neuen Bonus-Zertifikate noch gratis obendrauf!



MEXICO – DRINGEND GESUCHT!

Schnell anbieten: Hohe Nominalwerte mexikanischer Staatsanleihen

1843: 10.000 und
20.000 Pesos

1885: 1.000 Pfund sterling /
5.000 Pesos



1899 Interior:
200 Pfund sterling /
1.000 Pesos Letra LL

1899 Exterior: 1.000 Pfund
sterling / 4.850 \$ Ser. A



Bitte schnell melden:

Michael Weingarten · michael.weingarten@historische-wertpapiere.de

Telefon 0 53 31 / 97 55-33 Fax 0 53 31 / 97 55-55

Ebenfalls gesucht:

unentwertete Goldbonds
aus Deutschland, China
(Reorganisation 1913)
und Südamerika

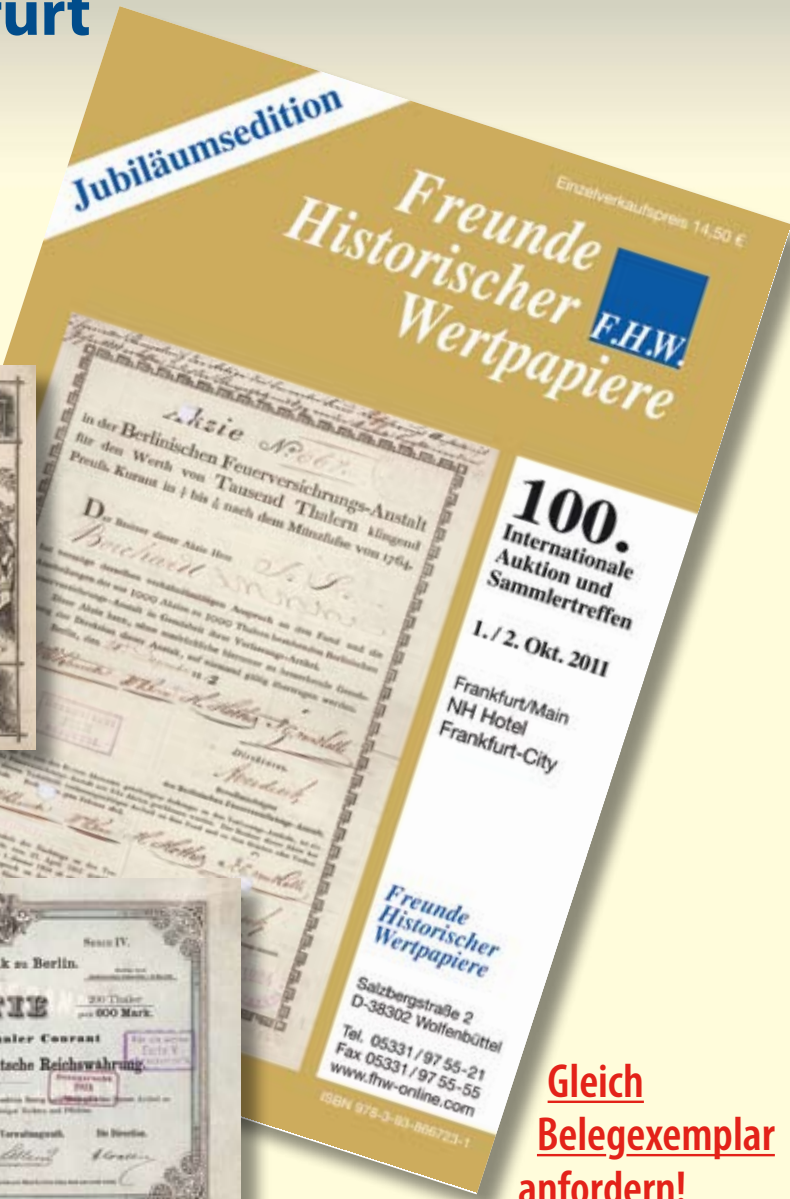




Jubiläumsauktion Ihrer »Freunde« am 1. und 2. Oktober 2011 in Frankfurt

Bei diesem Event müssen
Sie dabei sein!

2.533 Lose
mit einer
Ausrufsumme
von über
1.000.000 Euro



Katalog komplett online
www.fhw-online.de
NEU: Incl. eBook-Version

Gleich
Belegexemplar
anfordern!

AKTIEN - KAUFANTRAG



Aktien-Gesellschaft
für Historische Wertpapiere
Salzbergstraße 2

D - 38302 Wolfenbüttel

Ich beauftrage Sie als Kommissionär, für mich Stück Aktien
(Ordergröße ein Vielfaches von 10, Mindestorder 30 Stück, höchstens 1.500 Stück)
der AG für Historische Wertpapiere (WKN 502 010) zum aktuellen Börsenkurs am
Ausführungstag (erstmalig möglich am Tag des Auftragseingangs, Ausführung abhängig
vom Vorhandensein einer Angebotsseite bzw. zum Mittelkurs), höchstens aber zu 5,25 Euro
pro Aktie völlig spesenfrei zu erwerben. Teilausführungen sind möglich. Die Aktien sollen
mir geliefert werden

- ☐ in effektiven Stücken an meine unten genannte Anschrift
- ☐ durch Übertrag in mein Bankdepot

Nr.

bei
(Bank/Sparkasse)

BLZ

Auftraggeber

Ort

Vorname, Name

Datum

Straße

X
Unterschrift

PLZ/Ort

☐ Schicken Sie mir Ihren riesigen 100. Jubiläums-Auktionskatalog
kostenlos und unverbindlich als Lesemuster.

☐ Ich habe Mexico-Bonds anzubieten (nur Bonds/Anleihen des mexikanischen
Zentralstaates, keine Anleihen von Bundesstaaten oder von Firmen). Rufen Sie mich
an unter Tel. (am besten zwischen und Uhr).

Profitieren Sie:
Der Börsenkurs ist aktuell deutlich
niedriger als das
Eigenkapital pro Aktie.